

Halbjahresbilanz Gas: Preisanstieg im ersten Quartal, leichte Entspannung in Q2

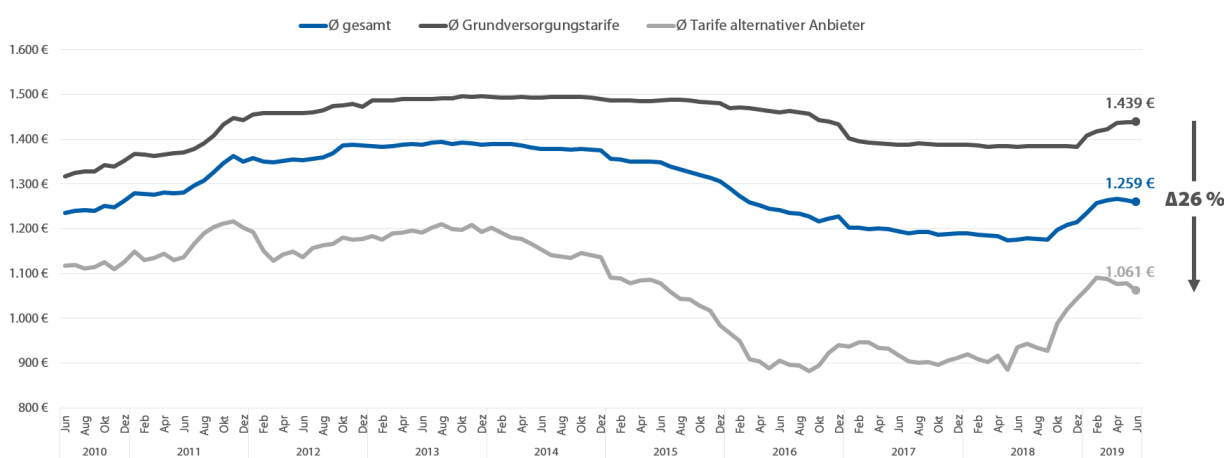
Jeder zweite der rund 700 Grundversorger hat Preise erhöht – vier Millionen Haushalte betroffen

München, 21. Juni 2019

Der durchschnittliche Gaspreis für Verbraucher ist im ersten Halbjahr 2019 um knapp zwei Prozent gestiegen. Im Januar 2019 zahlte eine vierköpfige Familie 1.236 Euro für Gas, im Juni 1.259 Euro. Zuletzt sanken die Preise wieder leicht.

„Vor allem im ersten Quartal des Jahres stiegen die Gaspreise kräftig an“, sagt Dr. Oliver Bohr, Geschäftsführer Energie bei CHECK24.

Durchschnittliche Gaspreisentwicklung (20.000 kWh) von Juni 2010 bis Juni 2019



Quelle: CHECK24 (www.check24.de/gas; 089 – 24 24 11 66); Stand: 14.6.2019

Gaspreisanpassungen: Jeder zweite der rund 700 Grundversorger hat Preise erhöht

Das erste Halbjahr 2019 begann mit einer Reihe von Preiserhöhungen bei den Grundversorgern. Zwischen Januar und Juni haben von den gut 700 Anbietern mehr als 350 die Preise der Grundversorgung angehoben – im Schnitt um rund neun Prozent. Davon waren ca. vier Millionen Haushalte in Deutschland betroffen. Preissenkungen gab es nur vereinzelt.

Seit Januar sind die Großhandelspreise für Gas um rund 42 Prozent gesunken.* Mit Verzögerung haben darauf vor allem die Alternativanbieter mit Preissenkungen reagiert. Seit Februar haben sie die Preise um knapp drei Prozent reduziert. Aufgrund längerfristiger Verträge antworten die Grundversorger in der Regel weniger flexibel auf Veränderungen an der Gasbörse.

„Die Reaktion der Alternativversorger auf die gesunkenen Großhandelspreise macht den Anbieterwechsel noch attraktiver“, sagt Dr. Oliver Bohr. „Wenn Verbraucher ihr Gas noch aus der teuren Grundversorgung beziehen, sind einige Hundert Euro Ersparnis pro Jahr möglich.“

Aktuell zahlt eine vierköpfige Familie in der Grundversorgung im Schnitt 1.439 Euro, bei alternativen Gasversorgern nur 1.061 Euro – eine potenzielle Ersparnis von 26 Prozent oder 371 Euro pro Jahr.

Anbieterwettbewerb senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Gasversorger sind deutlich günstiger als die Grundversorgung. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 170 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Energietarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

**Quelle: PEGAS Reference Prices*

https://www.powernext.com/sites/default/files/download_center_files/20190603_PEGAS_Reference_Price_EGIX.pdf

***Quelle: WIK-Consult (http://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)*

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.